

Geburtstage

(September – Dezember 2024)

70 Jahre

- Dr. Cloidt-Stotz, Julia
Wintrange
- Prof. Dr. Frings, Dorothee
Hochschullehrerin
Köln
- Happe-Winter, Andrea
Rechtsanwältin
Meckenheim
- Honheiser-Schlieben, Edith
Steuerberaterin
Berlin
- Rohde, Marianne
Ministerialrätin / Stellv. Direktorin
Mannheim
- Schwall, Karin
Rechtsanwältin
Koblenz
- von Rechenberg, Ute
Rechtsanwältin und Notarin
Berlin
- Widra, Lilian
Rechtsanwältin
Potsdam

75 Jahre

- Bartel, Veronika
Richterin am AG i.R.
Holldorf-Rowa
- Buchholz-Duffner, Monika
Rechtsanwältin beim BGH
Karlsruhe
- Dittmann-Pätsch, Helga
Juristin/Mediatorin /
Regierungsdirektorin
Berlin

- Prof. Dr. Harms-Ziegler, Beate
Rechtsanwältin und Notarin a.D.
Berlin
- Henk, Christel
Rechtsanwältin
Königs Wusterhausen
- Legler, Brigitte
Präsidentin des AG a.D.
Asperg
- Prof. Dr. Nelles, Ursula
Universitätsprofessorin / Rektorin em.
Münster
- Rakete-Dombek, Ingeborg
Rechtsanwältin und Notarin a.D.
Berlin
- Rausch-Schreiber, Marianne
Frankfurt am Main
- Scheib, Sabine
Richterin am OLG
Langensendelbach

80 Jahre

- Becker-Toussaint, Hildegard
Ltd. Oberstaatsanwältin a.D.
Frankfurt am Main
- Düsing, Mechtild
Rechtsanwältin
Münster

- Prof. Dr. Osterloh, Lerke
Richterin des BVerfG a.D.
Berlin
- Prof. Dr. Pfarr, Heide
Universitätsprofessorin
Berlin
- Proksch, Irmlinde
Juristin / Ltd. Verwaltungsdirektorin
Rosenheim

80 Jahre

- Dr. Kaiser-Plessow, Uta
Richterin am FG i.R.
Köln-Bayenthal

95 Jahre

- Endrös-Baum, Edith
Rechtsanwältin
Stockdorf

Verstorben

(September – Dezember 2024)

- Hammes, Gisela
Rechtsanwältin
Mainz
- Dr. Berg-Grünenwald, Christine
Rechtsanwältin
München

Nachruf

Der Landesverband des Deutschen Juristinnenbundes Rheinland-Pfalz trauert um sein Mitglied

Rechtsanwältin
Justizrätin Gisela Hammes
* 08.01.1963 + 01.11.2024

Gisela Hammes war bis September 2023 Vorstandsvorsitzende unseres Landesverbandes. Sie hat über viele Jahre und mit viel Engagement nicht nur den Vorsitz innegehabt, sondern den Landesverband auch über etliche Jahre geprägt und im Landesfrauenbeirat Rheinland-Pfalz repräsentiert. Dafür danken wir ihr herzlich!

Wir verabschieden uns von einer Kollegin, einer beeindruckenden Persönlichkeit, die sich mit viel Fachwissen, Herzlichkeit und Beharrlichkeit, mit Energie und Fachwissen für Frauenrechte einsetzte.

Ihrer Familie sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Vorstand djb Rheinland-Pfalz



DOI: 10.5771/1866-377X-2025-1-54

Der djb gratuliert

den Rechtsanwältinnen Susette Jörk, Ina Feige und Nadine Maiwald

zur Verleihung des Maria-Otto-Preises 2024 durch den Deutschen Anwaltverein (DAV). Die Jury würdigt damit ihr außergewöhnliches berufliches und gesellschaftliches Engagement für Geschlechtergerechtigkeit und feministische Rechtsentwicklung.

Seit 2003 sind die Rechtsanwältinnen Ina Feige, Nadine Maiwald und Susette Jörk in ihrem Leipziger Anwältinnenbüro tätig. Sie beraten und vertreten Mandant*innen in den Bereichen Familien-, Arbeits-, Sozial-, Straf-, Verkehrs- und Vertragsrecht. Darüber hinaus engagieren sie sich aktiv für geschlechtergerechte Rechtspolitik und feministische Rechtsentwicklung.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Einsatz für Entgelttransparenz und Gleichbehandlung im Arbeitsrecht. Die Jury hob in ihrer Entscheidung insbesondere das von ihnen erstrittene Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichts (BAG) zur Lohnleichheit hervor. Rechtsanwältin Susette Jörk hatte mit

Unterstützung der Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF) das wegweisende Urteil des BAG vom 16. Februar 2023 erwirkt.



▲ Foto: v.l.n.r.: Laudatorin Christina Clemm, die Preisträgerinnen Nadine Maiwald, Susette Jörk und Ina Feige, Julia Heise, LL.M., Vizepräsidentin des DAV; Foto: DAV/Andreas Burkhardt